

Neuerscheinung

Meine Argonautenfahrt

von

Adam Karrillon

Oktav, IV und 171 Seiten · Einbandentwurf Friedrich Otto Muck

Geheftet 3 Mark, gebunden in Leinen 4.50 Mark

Noch einmal zieht Vater Karrillon hinaus aufs Meer in jenen Tagen des Wirrsals, als der Krieg aufgehört und der Friede noch nicht angefangen hatte. Als Schiffsarzt auf der Ostsee kreuzend, begleitet er Menschentransporte aller Art. Bald sind es Optanten, die nach Ostpreußen zur Abstimmung für Deutschland gebracht werden, bald nach Rußland zurückkehrende russische Truppen, bald deutsche und verbündete Soldaten, die aus Gefangenenlagern und Lazaretten nach Deutschland heimgeführt werden. Was der Dichter da an Ernstem und Heiterem erlebt, schildert er in humorvoller, oft sarkastischer Weise. Trotz aller seelischer und leiblicher Not hält Karrillon tapfer auf seinem Posten aus, bis ihn ein Unglücksfall zum Abschied zwingt. „Ein armer Jason, hatte ich in Kolchis keine Medea gefunden, auch nicht das goldene Vlies jenes Widder, der einst Phrixos und Helle auf seinem Rücken getragen. Das einzige, was ich am Oderstrand gelandet mein Eigen nennen konnte, war ein Heftpflasterverband um die kurzen Rippen und goldene Erinnerungen an überstandene Fährnisse.“

Ⓢ Vorzugs-Angebot Ⓢ



G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung · Berlin